

Inhalt

Spekulationen über einen Vorsitzenden (statt einer Einleitung)	7
I. <i>Frühe Prägungen des Berufsschicksals</i>	27
1. Die wichtigsten Phasen der Ich-Entwicklung	27
2. Erziehungseinflüsse auf das spätere Berufsverhalten	44
3. Vier typische Formen der Ich-Schwäche und ihre Kompensation	57
Zusammenfassung	64
II. <i>Tüchtigkeit, Eignung und Karriereerfolg aus der Sicht der Ich-Psychologie</i>	67
1. Der Wunsch nach Identifikation	68
2. Die Nützlichkeit von Zwängen	71
3. Legitimierte Aggression	74
4. Wer ist kontaktfähig?	79
5. Führungseigenschaften gibt es nicht	85
6. Kreativität contra Anpassung	93
7. Der Mythos von der Dynamik	98
8. Die Eignung für Stabstätigkeiten	103
9. Entsagung als Karrierevoraussetzung	107
III. <i>Das Ich sucht seine Berufsrolle</i>	115
1. Beobachtung von Ähnlichkeiten	115
2. Suche nach Identität	123
3. Milieueinflüsse	135
IV. <i>Psychogramme der Berufe</i>	141
1. Der Narziß	142
2. Der Altruist	148

3. Der Anlehnung Suchende	156
4. Der Kategorische	160
5. Der Bindungslose	167
6. Der Geltung Suchende (Studie über den Verkäufer)	170
7. Der Rationalisierende	181
8. Der Zwangshafte	188
V. <i>Beruf als Krankheit und Therapie</i>	195
1. Überprüfung der Wirklichkeit der Arbeitswelt	204
2. Neues Verhalten probieren	225
3. Neubewertung des Erfolgs	236
4. Notwendige Veränderungen in der Organisation	248
5. Ein Zerrbild: Der pathologische Manager	252
6. Ein Wunschbild: Der reale Mensch in der Führung	254